



Narren an die Macht!

11.11.2025 - Der Sturm aufs Rathaus

Liebe Landsberger Närrinnen und Narren (und alles dazwischen) ...

... es ist der 11.11. – der Elferrat ergreift wieder die Macht ... und das Wort! Endlich! Denn wir sprechen Klartext und legen den Finger in die Wunden unserer geliebten Heimat. Schonungslos werden zahlreiche Missstände aufgedeckt und – wie soll es anders sein? – vom Elferrat gelöst!

Hiermit verkünden wir unser 11-Punkte-Regierungsprogramm:

1. Weiterhin nur Flaschen im Stadtrat

Von allen drängenden Problemen dieser Zeit steht eines an allererster Stelle: Glas- oder Plastik? Welche Flaschen soll es bei Stadtratsitzungen zukünftig geben? Natürlich hat der Elferrat auf diese weltbewegende Frage eine salomonische Antwort: Ab sofort gibt es im Rathaus nur noch Glasflaschen mit Plastikverschluss!

À propos Stadtrat.

2. Im Dutzend billiger

Die Leute fragen: ja wieviel Stadträte soll Landsberg in Zukunft haben? 30, 40 oder gar 50? Der Elferrat beschließt: Mehr als 11 müssen es nicht sein! Ok – die Oberbürgermeisterin geben wir noch mit drauf. Im Elferrat hat ja schließlich auch eine Frau das Sagen!

Wo wir gerade bei Amtsträgern sind:

3. Mini statt Maybach

Immer mehr Bürgermeister gehen in Vollzeit. Was ist da los? Das in Zeiten von KI? Wir sagen Minijob! ... 20 Stunden pro Monat sind doch völlig ausreichend. Die Bezahlung wird entsprechend angepasst ... und das Dienstauto natürlich auch!

Wohl kein Problem für den beliebtesten Bürgermeister im Landkreis – Reichlings Gemeindeoberhaupt Johannes Hintersberger. Ein Mann, der gerne die verbale Keule schwingt, aber auch sehr genau zuhören kann. Was musste er dieses Jahr nicht alles erleben? Zum Beispiel einen:

4. Maulkorb für Würdenträger

Unlängst wurde Hintersberger gerichtlich untersagt, Demonstranten als „Terroristen“ zu bezeichnen. Ja, wo sind wir denn? Darf man niemanden mehr ordentlich unter der Gürtellinie beleidigen?? Wir als die Experten der üblen Nachrede fordern: Meinungsfreiheit für jede hundsgemeine Frotzelei!

Im Landkreis gibt es noch eine weitere illustre Gestalt mit übernatürlichen Fähigkeiten. Vor Kurzem mussten wir der Presse entnehmen:

5. Diessener Bauwunder „Häuser wachsen wie Bäume“

In der Ammerseegemeinde wütet, äh. ... waltet der berühmt-berüchtigte Zauberer Zorro Zarboni. In seiner neuen Wohnanlage in Diessen demonstrierte er die wundersame Vermehrung des Raumes. Kein Wunder, dass der Elferrat von diesem Könnern die rettende Idee für das größte Problem von Thomas Eichinger bekam. Das neue Landratsamt wird im Stadtwald angepflanzt! Bereits in 50 bis 60 Jahren können die ersten Büros bezogen werden. Im Übrigen ist Zarboni ein perfekter Kandidat für den Kreistag, wo die Bauvorhaben bekanntlich immer etwas größer werden als geplant.

Magie wäre auch in der Stadt Landsberg bitter nötig!
Insbesondere bei diesem Jahrhundert-Projekt, dem ...

6. Mysterium Kultursaal

Bereits 2022 hatten wir den Bau einer Lechphilharmonie ins Spiel gebracht. Heute immer noch ein Luftschloss. Doch unsere Geduld ist jetzt am Ende. Schluss, Aus, Peng! Ab Fasching 2026 wird das Party-Zelt auf der Waitzinger Wiese ganzjährig als Pop-up-Location betrieben. Der Name der neuen Attraktion ist auch für die Kultur Programm: „Zirkus der Narren“!

Selbst an einem fröhlichen Tag wie heute, können wir Ihnen ein Thema nicht ersparen. Lange hat sich der Elferrat die Misere angeschaut – jetzt heißt es:

7. Stoppt das Tierelend

Verwahrloste Hunde, leidende Ziegen, hungernde Kühe, vergiftete Tauben, kastrierte Katzen, bedrohte Entenküken. Es nimmt kein Ende. Anders als unsere Medien – nur jeder zweite Leitartikel im LT behandelt dieses schockierende Thema – sieht der Elferrat genau hin. Und sorgt dafür, dass die Politik aktiv wird. Ab sofort kümmert sich im Landkreis die CSU um die Kühe, die SPD um die Ziegen, die UBV um die Enten ... usw.
Elferrat Thomas Bihler, auch bekannt als Entenflüsterer, wird oberster Tierschutzbeauftragter und Schirmherr für das alljährliche Badeenten-Rennen im Mühlbach – 2026 allerdings mit echten Enten.

Und wir setzen noch einen drauf: Promi-Coiffeur und Elferrat Sebastian Höss eröffnet demnächst den ersten Landsberger Hundesalon „Chez Wuff“.

Kommen wir zu einer noch ernsteren Sache ... einer bierernsten!
Der Elferrat fordert:

8. Her mit dem Bierpreisdeckel!

Die Preise galoppieren, die Lebensmittel werden immer teurer. Vor allem der Bierpreis! Wir Landsberger Narren gebieten diesem Wahnsinn Einhalt!
Der Elferrat deckelt den Bierpreis auf 111 Cent die Mass. Und ab jeder angefangenen Promille gibt es eine Halbe gratis. Leider war Edelgastronom Claus Moritz bei der Abstimmung zu diesem Punkt nicht zugegen.

Ein weiteres Thema muss erwähnt werden. Ich sage nur: Stadtbild.
Ja, das Stadtbild unserer geliebten Lechperle ist in Gefahr! Denn ...

9. Eine Stadt sieht rot

Wir gehen staunend durch die Altstadt: da stehen Pflanzentröge eingepackt in knallroter LKW-Folie, bepflanzt mit mickrigen Bonsai-Bäumchen. Hier und da rote, zweck- und sinnbefreite Podeste ... Geht's noch? Angesichts dieser Narretei ist selbst der Elferrat überfragt!

Doch wir wären nicht der Elferrat, wenn wir nicht trotzdem alles geben, um unser Stadtbild aufzupimpen. Deshalb:

10. Die Formel 1 kommt nach Landsberg

Seit kurzem hat die Schlossergasse eine tolle Luxus-Asphaltierung – bucklig wie Omas gedeckter Apfelkuchen. Aber endlich kann man zügig durchrasen. Beste Voraussetzung für ein Autorennen. Der Elferrat hat deshalb Rennsport-Ikone Bernie Ecclestone reaktiviert. Schon bald wird das erste Formel-1-Rennen in der Altstadt stattfinden. Wer braucht da noch Monaco? Wir haben „Den großen Preis vom Lech“.

Zum Schluss ein offenes Wort in eigener Sache. Immer mehr Bürgerinnen und Bürger sagen uns: Gottseidank gibt es den Elferrat! Wir antworten darauf in aller Bescheidenheit: Recht habt ihr!!!
Immer noch gilt ...

11. Eigenlob stinkt nicht!

Wer soviel geleistet hat für Stadt und Land, darf sich auch mal auf die Schulter klopfen. In Anerkennung der eigenen – zweifellos überragenden – Leistungen, bringen wir die Elferrat-LaBubu-Edition heraus. Zum Schnäppchen-Preis von 111 Euro können Sie die süßen Monster-Räte auf der Licaria-Homepage vorbestellen.

**Nun, liebe Landsbergerinnen und Landsberger,
hat der Elferrat gesprochen.**

**Ab 11:11 Uhr gilt: Ordnung war gestern, Frohsinn ist heute!
Der Stadtrat darf sich nun eine Pause gönnen,
die Verwaltung durchatmen, und das Rathaus... tja...
das gehört bis Aschermittwoch uns!**

**Liebe Frau Oberbürgermeisterin:
Wir danken Ihnen und entbinden Sie hiermit feierlich
von sämtlichen Pflichten. Genießen Sie den kommenden Wahlkampf.
Wir haben alles geregelt.**

Nun heißt es:

**Raus mit dem Rathaus Schlüssel! Her mit der Stadtkasse!
Narren an die Macht!**

Abschlussworte (nach dem Sturm)

Liebe Landsbergerinnen und Landsberger, Schlüssel und Kasse sind wieder sicher. Wir rufen hinaus in die Stadt, den Landkreis und bis ans Lechufer: Macht die Geldbeutel leer, die Gläser voll – die fünfte Jahreszeit ist mega toll! Unsere Parole lautet – wie jedes Jahr mit noch mehr Glitzer und Größenwahn:

Licaria HeLLau! Licaria HeLLau! Licaria HeLLau!